

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Hans Gabriels

Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Ender

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Erika Lach (Vertreterin für Werner Biehl)

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth

Bedienstetenvertreter Detlef Schue

Verwaltung

Dezernent Dr. Jens Graul

Betriebsleiterin Heike Hanseemann

Betriebsleiter Holger Kullik

Betriebsleiter Tim Menke

Abteilungsleiter Thomas Wolanski

Abteilungsleiter Kai-Uwe von Thülen

Sachgebietsleiter Jürgen Feike (Protokollführung)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Gesamtpersonalrates, die vorübergehend die Funktion der Beschäftigtenvertreter wahrnehmen
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.02.2011

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Mischwassereinleitungen in den Jadebussen

58/2011

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Radwegebenutzungspflicht

5.2 Bushaltestelle IGS

5.3 Grabenaushub am Kleingartengebiet

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Gabriels**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Gesamtpersonalrates, die vorübergehend die Funktion der Beschäftigtenvertreter wahrnehmen

Herr **Dr. Graul** wies **Herrn Schue** vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gemäß § 57 (7) i. V. m. § 39 (3) NGO auf die Bestimmungen der §§ 25 bis 27 NGO (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungspflicht, Treuepflicht) sowie auf § 30 Abgabenordnung (Steuergeheimnis) hin. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden an Herrn **Schue** übergeben.

Ferner erklärte Herr **Dr. Graul**, dass diese Pflichtenbelehrung gemäß § 28 NGO aktenkundig zu machen sei, was durch Aufnahme in diese Niederschrift geschehe.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 04.02.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses TBW vom 04.02.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Mischwassereinleitungen in den Jadebussen

58/2011

Herr Menke verwies darauf, dass man sich schon seit dem Jahr 2006 mit dem Thema befasse. Insgesamt gab es vier Studien und Gutachten zu dieser Problematik. In zwei öffentlichen Veranstaltungen wurden diese dargestellt und diskutiert.

2008 fasste der Rat einen konkreten Umsetzungsbeschluss. Durch die Umsetzung der ersten Ausbaustufe konnten die Einleitungen bereits um 50 Prozent reduziert werden. Die Zielsetzung des Ratsbeschlusses sei jedoch eine Reduzierung der Einleitungen um 85 Prozent.

Zwischenzeitlich wurden insgesamt 11 Varianten untersucht. Die Varianten wurden intensiv im Workshop vom 04.02.2011 dargestellt und diskutiert.

Als Ergebnis für die 2. Ausbaustufe blieb, nach Bewertung der Varianten, die in der Vorlage aufgezeigte weitere Vorgehensweise.

In der anschließenden Diskussion erkundigte sich **Herr Radmer** nach den finanziellen Auswirkungen.

Herr Kullik teilte dazu mit, dass im Wirtschaftsplan (Investitionsprogramm) ab 2012 bereits entsprechende jährliche Investitionen eingeplant wurden. Nach Aktivierung der Investition in der Anlagenbuchhaltung würde sich die Investition auch bei den Gebühren widerspiegeln.

Herr Kempcke bat nochmals darüber zu informieren, dass es eine „Null-Einleitung“ nicht geben wird.

Herr Menke erläuterte, dass ein gänzlicher Verzicht auf Einleitung zwar technisch machbar wäre, jedoch auch alle Kosten sprengen würde.

Frau Lach teilte mit, dass **Herr Biehl** gerne eine weitere Variante vorgestellt hätte. Dies wird er aufgrund der heutigen Verhinderung in der Sitzung des FWM nachholen.

Herr Harms betonte, dass die vorgeschlagene Lösung zukunftsorientiert sei und weitere Optionen zulasse.

Im Namen der Ausschussmitglieder bedankte sich **Herr Gabriels** ausdrücklich für die detaillierten Informationen und Darstellungen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Rat der Stadt Wilhelmshaven bestätigt seinen Beschluss vom 21.05.2008, dass angesichts der besonderen Bedeutung der Einleitstelle Banter Siel im Bereich des Badegewässers und Naherholungsgebietes Südstrand eine deutliche Verbesserung der bestehenden Einleitungspraxis, sowie eine Reduzierung der Gewässerbelastung aus Mischwasserabschlägen der Kanalisation von Wilhelmshaven in den Jadebussen, anzustreben ist.

2. Der Rat beauftragt die Technischen Betriebe Wilhelmshaven auf Grundlage

- des Ratsbeschlusses vom 21.05.2008 und
- unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus den Variantenuntersuchungen zu den bereits beschlossenen Maßnahmen,

mit dem Bau einer neuen Druckrohrleitung zur Zentralkläranlage, mit Kosten von ca. 13 Mio. € und der Option zum Bau einer Mischwasserbehandlungsanlage am Standort der Zentralkläranlage.

Begleitend werden Voruntersuchungen zum Bau eines Speicherbeckens im südlichen Kernstadtbereich und zum Bau einer Mischwasserbehandlungsanlage durchgeführt. In Abhängigkeit von hydraulischen und gewässerökologischen Aspekten werden ergänzende Maßnahmen durch die Technischen Betriebe Wilhelmshaven realisiert.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Radwegebenutzungspflicht

Herr Radmer informierte über ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) vom 18.11.2010. Eine schriftliche Information wurde verteilt.

Er bat darum, dass der Bereich Verkehrslenkung eine Analyse zu diesem Urteil durchführt und hierüber im Sommer informiert.

5.2 Bushaltestelle IGS

Herr Weerda wies auf die besondere Gefahrensituation an der Bushaltestelle IGS am Wiesenhof hin. Er bat darum über Lösungen nachzudenken, um die Gefahr bei gleichzeitigen Abholungszeiten, zu minimieren.

5.3 Grabenaushub am Kleingartengebiet

Herr Schue bat um Information zum gestrigen WZ-Artikel. Insbesondere möchte er sichergestellt wissen, dass die zusätzlichen Kosten für eine etwaige Wiederherstellung der Verursacher trägt.

Frau Hansemann informierte über den Sachverhalt. Eine Kostenübernahme ist intern zwischen Auftraggeber (TBW) und der ausführenden Firma zu regeln.

